

Präsenz-Konferenz

Russlands Angriffskrieg: Herausforderungen für Logistik und Lieferketten in der Ukraine und in Osteuropa 2023-2024

Datum: 15.11.2023 nachmittags, ca. ab 15 Uhr

Dauer: 2,5 Std., Get-Together im Anschluss

Ort: Kühne Logistics University, Großer Grasbrook 17 20457 Hamburg

Sprache: Deutsch

Die Herausforderungen für Lieferketten und Logistik infolge des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine – die menschliche Dimension des Krieges, die Änderung der (Beschaffungs-)Strategien der Unternehmen und die Einbettung in die neue Phase der Globalisierung – standen im Mittelpunkt der Konferenz in Hamburg, die die Kühne Logistics University (KLU) und der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (OA) im Rahmen des 70-jährigen OA-Jubiläums im November 2022 auf dem KLU-Campus veranstalteten.

Die Neujustierung globaler Lieferketten eröffnet große Chancen gerade für Mittel- und Osteuropa, das längst ein wichtiger Partner der deutschen Wirtschaft ist. Die Diskussionsrunden mit Wissenschaftlern und Logistikern lieferten Beispiele für die strategische Neuausrichtung der Branche und gaben Impulse für vertiefte Kooperationen und weitere Veranstaltungen.

Auch in diesem Jahr laden Ost-Ausschuss und KLU Sie erneut zum Austausch über aktuelle Herausforderungen für Lieferketten und Logistik infolge des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine am 15. November 2023 ein. Mehr als eineinhalb Jahre nach Beginn des russischen Angriffskrieges stehen die Lage in der Ukraine, die internationale Beteiligung am Wiederaufbau sowie die Einschätzung der Folgen für viele Wirtschaftsbereiche im Mittelpunkt der politischen und wirtschaftlichen Diskussionen - und damit auch im Mittelpunkt der Konferenz.

Hamburg ist durch die starke Partnerschaft im Rahmen des Städtepakts zwischen Hamburg und Kyiv sowie durch die enge wirtschaftliche Verflechtung mit der Ukraine und seine Bedeutung als Außenwirtschaftsstandort für unsere Austauschplattform prädestiniert. Die Intensivierung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Union, insbesondere mit den östlichen Partnerländern, sowie die Modernisierung der Strukturen „für die geplanten Erweiterungen um die Staaten des Balkans und auch der Ukraine“ sind fester Bestandteil des neu verabschiedeten Außenwirtschaftskonzeptes der internationalen Handelsmetropole und des innovativen Industriestandortes Hamburg.

Unterstützer der Konferenz

Draft Agenda

14:30 – 15:00 **Registrierung**

15:00 – 15:15 **Eröffnung und Begrüßung**

Prof. Dr. Andreas Kaplan, Präsident, Kühne Logistics University

Prof. Dr. Peer Witten, Mitglied des Präsidiums und Arbeitskreissprecher Logistik und Verkehrsinfrastruktur, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

15:15 – 16:45 **Ukraine – Wirtschaft und Logistik in Kriegszeiten**

Produktion, Handel, Logistik, Infrastruktur: Was funktioniert wie in Zeiten der Kriegswirtschaft, was ist wie stark betroffen, hat sich wie reorganisiert, steht vor welchen Herausforderungen, Wiederaufbauerfordernissen? Welchen Spielraum bietet das neue Außenwirtschaftskonzept des Hamburger Senats? Welche Rolle spielt Hamburg als Außenwirtschaftsstandort aus Sicht der Unternehmen?

Keynotes:

Die ukrainische Perspektive:

S.E. Oleksii Makeiev, Botschafter der Ukraine in Deutschland

Die Hamburger Perspektive:

Dr. Melanie Leonhard, Senatorin für Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg

Podiumsdiskussion:

S.E. Oleksii Makeiev, Botschafter der Ukraine in Deutschland

Dr. Melanie Leonhard, Senatorin für Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg

Unterstützer der Konferenz

Dr. Malte Heyne, Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Hamburg

Harald Nikutta, Geschäftsführer, Control Risks GmbH (tbc)

Moderation: Stefan Kägebein, Regionaldirektor Osteuropa, OA

16:45 – 17:00 **Coffee Break**

17:00 – 18:00 **Osteuropa – Supply Chain Management in herausfordernden Zeiten**
Welche Lösungsansätze entwickeln Logistikunternehmen angesichts der Herausforderungen im Supply Chain Management in Osteuropa? Wie entwickeln sich pharmazeutische Wertschöpfungsketten? Was bedeutet die Kriegssituation für die Agrar- und Lebensmittelproduktion und die Lieferketten?

Podiumsdiskussion:

Marina Basso Michael, Regional Director Europe, Hafen Hamburg Marketing e.V.

Thomas Fiedler, Speditionsleiter / COO, dls Land und See Speditionsgesellschaft

Prof. Dr. Ivan Lugovoi, Assistant Professor of Medical and Pharmaceutical Supply Chain Management, Kühne Logistics University

Philip Sweens, Managing Director HHLA International, Länderkreissprecher Ukraine im Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Dr. Per Brodersen, Geschäftsführer, German Agribusiness Alliance (tbc)

Moderation: Sebastian Reimann, Chefredakteur Deutsche Verkehrs-Zeitung (DVZ)

18:00 – 18:10 **Ausblick auf 2024**

Michael Harms, Geschäftsführer, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.

ab 18:10 **Get together**

Unterstützer der Konferenz